

### Aus der Geschäftsstelle

Der Einzug der diesjährigen Mitgliedsbeiträge erfolgte Ende März nach dem alten Lastschriftverfahren. Das Standardspendenformular über die Zahlung des Beitrags wird im Sommer per E-mail versendet. Wer vorab eine Bescheinigung über die Zahlung benötigt, wird gebeten sich mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen. In 2015 erfolgt die Umstellung auf das SEPA Verfahren.

Urlaubsbedingt ist die Geschäftsstelle von Mittwoch, den 23. bis einschließlich Freitag, den 25. April nicht besetzt.

### Sektion Bildung

Die Hochschulen, die sich im Rahmen der Plattform „**photokina academy**“ von und für Studierende präsentieren können, stehen fest. Unter dem Motto „Living Conditions – Future Visions“ haben sich Hochschulen aus dem In- und Ausland für eines der Highlights auf der wichtigsten Photomesse der Welt beworben. Wie in den Jahren zuvor wird die Aktion von der Koelnmesse und dem Photoindustrie-Verband durchgeführt und von der Sektion Bildung der DGPh betreut. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Sektion Geschichte und Archive

Das **DGPh-Stipendium zur Geschichte des deutschsprachigen Photo-buchs**, das 2013 erstmals ausgeschrieben wurde und zunächst alle zwei Jahre von der Sektion Geschichte und Archive der DGPh vergeben wird, wurde für 2013 **Julia Catherine Berger** aus Göttingen zuerkannt. Julia Berger wird in den kommenden Monaten ein Projekt zum Thema „Die Photographie zwischen den Medien. Das photographisch illustrierte Buch in Abgrenzung zum Photoalbum“ bearbeiten. Der Jury, die ihre Entscheidung einstimmig traf, gehörten neben Marjen Schmidt, Dr. Hans-Christian Adam und Dr. Dorothea Peters als Sektionsvorstand Dr. Thomas Wiegand und Manfred Heiting als Beirat an. Erfahren Sie mehr in der [Pressemitteilung](#).

### Sektion Wissenschaft und Technik

Die Sektion Wissenschaft und Technik plant für den 20. Juni im Planet M auf dem Expo-Gelände in Hannover eine Tagung mit dem Thema **"Wie managen wir die Bilderflut?"**. Die Veranstaltung ist eingebunden in das Lumix-Festival des

Studiengangs Photojournalismus und Dokumentarphotographie an der Hochschule Hannover. Photographen, Vertreter von Bildagenturen, Bildredaktionen, Archiven und photographischen Netzwerken werden über ihre Erfahrungen berichten. Das Programm wird in Kürze veröffentlicht.

---

## Photo-Ausstellungen

Auf der Internetseite der DGPh finden Sie unter „[Photoausstellungen](#)“ diejenigen Ausstellungen, die in den kommenden sieben Tagen eröffnet werden. Zusätzlich steht Ihnen - nach Postleitzahlen und Ländern gegliedert - eine Liste aller laufenden und kommenden Photo-Ausstellungen zur Verfügung. Diese basiert auf Ausstellungsinformationen, die in der Geschäftsstelle eingehen und wird ständig ergänzt und aktualisiert.

### Eine Auswahl:



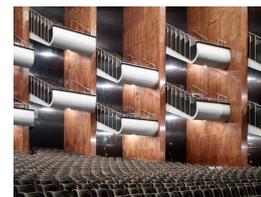
Die **freelens Galerie** in Hamburg zeigt bis 15. Mai die Photoausstellung *Love Me*. Der englischen Photograph **Zed Nelson** hat in einem Zeitraum von fünf Jahren in 17 Ländern Facetten eines riesigen Themenkomplexes zwischen Beauty-Industrie und individuellem Schönheitswahn aufgespürt. [www.freelens.com](http://www.freelens.com)

Vom 4. bis 27. April ist im **Tapetenwerk in Leipzig** die Ausstellung *Paradigma Plagwitz* zu sehen, unter anderem mit Photographien von **Helfried Strauß** und **Ulrich Wüst** (beide **DGPh**). Plagwitz, das Industrieviertel im Westen Leipzigs, war ein „Museum der Arbeit“, ein Ort, der sich aus einer vergangenen Zeit herübergerettet hatte, der nicht in den Modernisierungswellen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs verschwunden war. Die Vernissage findet statt am 4. April um 19 Uhr. [www.tapetenwerk.de](http://www.tapetenwerk.de)



Der **Kunstverein Sundern-Sauerland** lädt herzlich zur Eröffnung einer Einzelausstellung von **Tobias Grewe (DGPh)** in die Stadtgalerie Sundern ein: Die Ausstellung *Destillat* ist vom 6. April bis 18. Mai zu sehen. Die Vernissage ist am 6. April um 14 Uhr. [www.kunstverein-sundern-sauerland.de](http://www.kunstverein-sundern-sauerland.de)

Die **vhs photogalerie** in Stuttgart zeigt vom 10. April bis 25. Mai die Ausstellung *Encanto*. Die Photographin **Anja Schlamann (DGPh)** hat in dieser Serie das gesamte Opernhaus in Köln kurz vor seinem Umbau als einzigartige architektonische Bühne genutzt. Vernissage ist am 9. April um 19:30 Uhr. [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de)





Im Rahmen der *Kölner Liste 2014* werden Arbeiten von **Walter Boje** (DGPh, verstorben 1992) und **Kornelia Boje** im **Dock One** in Köln ausgestellt. Die Messe ist vom 10. bis 13. April geöffnet. Eröffnung ist am 9. April 20 Uhr. [www.koelner-liste.org](http://www.koelner-liste.org)

**bild.sprachen** präsentiert vom 10. April bis 21. Juni im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zwei Ausstellungen: Die 28 besten Bildserien des zunehmend international bekannten Architekturphotographie-Preises *architektur-bild* und *Der zweite Blick*, ausgewählte Arbeiten des Wettbewerbs "Europäischen Architekturphotografie" und der Jubiläumsausstellung mit einer Auswahl aus den vergangenen Preisvergaben seit 1995. Zur Eröffnung am 10. April um 18:30 Uhr spricht **Peter Liedtke** (DGPh) - Projektleiter bild.sprachen. [www.bildsprachen.de](http://www.bildsprachen.de)



Vom 10. April bis 15. Mai zeigt die **Galerie Treppenhaus** in Erlangen eine Ausstellung mit Arbeiten der Sonderpreisträger der "Foto-Szene-Metropolregion-Nürnberg". Eröffnung ist am 10. April um 19 Uhr. [www.galerie-treppenhaus.de](http://www.galerie-treppenhaus.de)

Der **Freundeskreis Willy-Brandt-Haus** eröffnet im April zwei Photoausstellungen: Vom 11. April bis 1. Juni zeigt die Ausstellung *Der Erste Weltkrieg in Farbe* Photographien aus der **Sammlung Reinhard Schultz**. Die Eröffnung findet am 10. April um 19:30 Uhr statt. Photographien von **Michael Ruetz** zeigt die Ausstellung *Die Nelkenrevolution in Portugal* vom 25. April bis 1. Juni. Sie wird am 24. April um 19:30 Uhr eröffnet. [www.freundeskreis-wbh.de](http://www.freundeskreis-wbh.de)



Am 10. April um 19 Uhr eröffnet das **Haus der Photographie** in den Deichtorhallen Hamburg die Werkschau der Photographen **Ute Mahler** und **Werner Mahler** (beide **DGPh**). Die Werkschau der beiden, die zur DDR-Zeit zu den stilprägenden Photographen des Ostens zählten, ist die weltweit deren erste gemeinsame Werkschau und ist vom 11. April bis 29. Juni zu sehen. [www.deichtorhallen.de](http://www.deichtorhallen.de)

Die **Petra Rietz Salon Galerie** zeigt vom 12. April bis 5. Juli circa 40 *Rhythmogramme* des Photographen **Heinrich Heidersberger**. Die abstrakten Photographien nahm Heidersberger mit einer eigens konstruierten Maschine auf. Dabei setzten vier Pendel einen Lichtpunkt in Bewegung, der in einer Langzeitbelichtung aufgenommen wurde. [www.petrarietz.com](http://www.petrarietz.com)



**Peter Seidel** (DGPh) zeigt seine Ausstellung *Ganz rein – Jüdische Ritualbäder* vom 12. April bis 30. September im **Museu d`Història dels Jueus** in Girona (Spanien). [www.girona.cat](http://www.girona.cat)

Vom 26. April bis 22. Juni zeigt der **Kunstverein Konstanz** die Ausstellung *tausend andere auch* mit Photographien von **Michael Schäfer (DGPh)**. Die Bilder entführen den Betrachter in die trügerische Welt der Mode und des Glamours. Zur Vernissage am 25. April um 19 Uhr spricht **Dorothea Cremer-Schacht (DGPh)**. Am 25. Mai um 17:30 Uhr findet ein Künstlergespräch mit Prof. Dr. **Bernd Stiegler (DGPh)** statt.  
[www.kunstverein-konstanz.de](http://www.kunstverein-konstanz.de)



Vom 27. April bis 20. Juli zeigt **Zephyr – Raum für Fotografie** die Ausstellung *Tat /Ort. (Un)heimliche Spuren der Mafia* erstmals in Deutschland. Die beiden Photographen **Tommaso Bonaventura** und **Alessandro Imbriaco** mit ihrem Kurator Fabio Severo wollen darin die unsichtbare Macht der Mafia in Italien aufzuzeigen. Eröffnung der Ausstellung ist am 26. April um 19 Uhr in Anwesenheit der Photographen. Am 27. April um 12 Uhr sind Tommaso Bonaventura und Alessandro Imbriaco im Gespräch mit **Thomas Schirnböck (DGPh)**. [www.zephyr-mannheim.com](http://www.zephyr-mannheim.com)

Die **Alfred Ehrhardt Stiftung** in Berlin zeigt vom 3. Mai bis 29. Juni die Photoausstellung *Tōhoku* von **Hans-Christian Schink**. Die Bilder entstanden in der gleichnamigen Region Japans ein Jahr nach dem verheerenden Tsunami. Die Eröffnung ist am 2. Mai um 19 Uhr. [www.alfred-ehrhardt-stiftung.de](http://www.alfred-ehrhardt-stiftung.de)



Die **Flo Peters Gallery** in Hamburg präsentiert noch bis zum 17. Mai in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Stern anlässlich des 85. Geburtstags von **Robert Lebeck (DGPh)**, einem der renommiertesten deutschen Photojournalisten, eine umfassende Ausstellung von Photographien aus seiner knapp sechzigjährigen Karriere mit dem Titel *In die Welt*.  
[www.flopetersgallery.com](http://www.flopetersgallery.com)

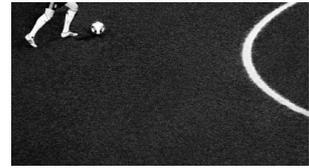
Im Rahmen des XX. Else Lasker-Schüler-Forums wird noch bis 18. Mai im Zentrum für Verfolgte Künste/**Kunstmuseum Solingen** eine Ausstellung der Kriegsphotographien von **Ursula Meissner** mit dem Titel *Die Natur des Bösen – Menschen hinter den Kriegen* gezeigt. Am 7. Mai um 19:30 Uhr moderiert **Dr. Justinus Maria Calleen (DGPh)** einen Lichtbildervortrag am "Abgründe und Wunder in einem Bild" mit ausgewählten Bildbeispielen.  
[www.else-lasker-schueler-gesellschaft.de](http://www.else-lasker-schueler-gesellschaft.de)



Kinderbildnisse aus aller Welt zeigt die Ausstellung *Kinderwelten* der **Galerie argus fotokunst** noch bis zum 24. Mai. Die Ausstellung zeigt Werke von **Sibylle Bergemann, Norbert Bunge, Arno Fischer** (alle **DGPh**) und anderen. Die Aufnahmen der 20 namhaften Photographinnen und Photographen in der Berliner Galerie-Ausstellung sind mehr als bloße

Privaterinnerungen. Sie erzählen Geschichte und Geschichten. [www.argus-fotokunst.de](http://www.argus-fotokunst.de)

Im **Dortmunder U**, Zentrum für Kunst und Kreativität, ist bis zum 28. September die Ausstellung *Unter Spielern - Die Nationalmannschaft* zu sehen. Seit 2004 photographiert **Regina Schmeken (DGPh)** Fußballer bei Bundesliga- und Länderspielen in deutschen Stadien. Dabei konzentriert sie sich ganz auf die Akteure, auf grafisch klare Zeichen und auf den entscheidenden Moment, der aus den komplexen Handlungsabläufen des Ballspiels isoliert wird. [www.dortmunder-u.de](http://www.dortmunder-u.de)



Der Wissenschaftsphotograph **Stefan Diller (DGPh)** zeigt bis zum 11. Mai im Botanischen Garten der **Universität Würzburg** großformatige Bilder von Mikrostrukturen und - mit einer speziell entwickelten Technik aufgenommene - nanoflight-Videos der Pflanzenoberflächen. Für diese Art der Visualisierung erhielt Stefan Diller im Sommer letzten Jahres den Technikpreis der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie. [www.bgw.uni-wuerzburg.de](http://www.bgw.uni-wuerzburg.de)

Die Galerie **Kleinschmidt Fine Photographs** in Wiesbaden zeigt in ihrem Schauraum II noch bis zum 17. April die Ausstellung *Treppen* mit Photographien von **Ursula Edelmann (DGPh)**. Seit 1950 widmet sie sich der Abbildung und Dokumentation von Architektur, Kunst und Mode. Ihre große Leidenschaft sind Treppen – ganz gleich, ob in Schulen, Fabriken oder im Frankfurter Rathaus. [www.klauskleinschmidt.de](http://www.klauskleinschmidt.de)



Noch bis zum 27. April ist im **Kunstraum Kreuzberg** die Ausstellung *Distant Observations. Fukushima in Berlin* mit Arbeiten von **Jens Liebchen (DGPh)** u. a. zu sehen. Die Atomkatastrophe von Fukushima jährte sich am 11. März 2014 zum dritten Mal. Zentrales Thema der 25 ausgestellten künstlerischen Positionen ist das

Wechselverhältnis zwischen persönlicher Betroffenheit und politischen Handlungsmöglichkeiten angesichts der hoch komplexen und gewaltigen Katastrophe, die weit entfernt stattfindet. Liebchen ist mit einer Präsentation seiner Arbeit *Tsukuba – Narita 2011/03/13* in der Ausstellung vertreten. [www.kunstraumkreuzberg.de](http://www.kunstraumkreuzberg.de)

Die **Robert Morat Galerie** in Hamburg präsentiert noch bis zum 17. Mai Auszüge aus zwei photographischen Serien von Peter Bialobrzeski (Dr.-Erich-Salomon-Preisträger). In *The Raw and the Cooked* thematisiert Bialobrzeski die Evolution der globalisierten Megalopolis und zeigt die sich rasant verändernden urbanen Strukturen – seien es provisorische Slumkonstruktionen oder fast 50-stöckige Sozialbauten in Singapur. Die Serie *Nail Houses* dokumentiert den Abriss und Wandel eines Altstadt-Viertels in Shanghai. [www.robertmorat.de](http://www.robertmorat.de)



---

## Photowettbewerbe

Beim renommierten Photowettbewerb **Leica Oskar Barnack Preis** gibt es im Jubiläumsjahr der Leica Camera AG 2014 neben der Haupt- und Nachwuchskategorie erstmals auch einen Publikumspreis. Der Preisträger wird aus den rund 50 besten Einsendungen in der Hauptkategorie sowie den etwa 20 besten Einsendungen für den Nachwuchspreis per Online-Abstimmung über die Website [www.i-shot-it.com](http://www.i-shot-it.com) ermittelt. Das Voting endet am **30. April** 2014.

Das Musée de l'Elysée in Lausanne, eines der führenden Museen, das ganz der Photographie gewidmet ist, schreibt für 2014 erstmalig den **Prix Elysée** aus, der alle zwei Jahre Photographen jeglichen Alters oder Nationalität einen entscheidenden Schritt in ihrer Karriere ermöglichen soll. Anmeldungen können bis **25. April** 2014 gestellt werden. [www.elysee.ch](http://www.elysee.ch)

Der CentralVerband Deutscher Berufsphotographen und die IKK classic veranstalten gemeinsam einen Photowettbewerb zum Thema „**Außergewöhnliches Handwerk mit Liebe zum Detail**“. Die 13 Siegerphotos werden den IKK classic Bildkalender 2015 bilden. Der Wettbewerb richtet sich an Auszubildende, Studenten und alle gewerblichen Berufsphotographen. Einsendeschluss ist der **11. Mai 2014**. [www.cvfoto.de](http://www.cvfoto.de)

Die verlängerte Ausschreibung für den **Canon Profifoto Förderpreis 14/1** endet nun endgültig am **7. Juli 2014**. Gefordert sind kreative Konzepte, die dank des Förderpreises realisiert werden können. Teilnehmen können alle, die ihre Ausbildung in Photographie oder Photo-Design gerade absolvieren oder abgeschlossen haben und professionell in der Photographie oder artverwandten Berufsgruppen tätig sind. Das Höchstalter für die Teilnahme ist auf 30 Jahre beschränkt. [www.profifoto.de/canon-profifoto-foerderpreis](http://www.profifoto.de/canon-profifoto-foerderpreis)

Zum zweiten Mal nach 2012 sucht die **photokina** die besten CGI-Designer und Nachwuchstalente beim „**Best of CGI-Award 2014**“. Zur Teilnahme in der Kategorie „Professional“ sind Agenturen, Photographen, Designer und Studios aus aller Welt aufgerufen, die sich mit dem Thema CGI befassen. Für die Kategorie Young Talent können sich Designstudierende und Nachwuchsdesigner bewerben, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Bewerbungsschluss ist der **1. August 2014**. [www.photokina.de/cgi-award](http://www.photokina.de/cgi-award)

[\(Zur Liste der aktuell ausgeschriebenen Photo-Wettbewerbe\)](#)

---

## Photoauktionen

Das **Kunsthhaus Lempertz** lädt ein, für die Auktion Photographie am 30. Mai Kunstwerke einzuliefern. Zur Auktion kommt klassische und zeitgenössische Photographie. [www.lempertz.com](http://www.lempertz.com)

---

## Neue Photo-Bücher

Die Vorstellung aktuell erschienener Bücher finden Sie auf der [DGPh-Internetseite](#).

---

## Sonstiges

**Die 48. Ausgabe der ART COLOGNE** findet vom 10. bis 13. April in den Kölner Messehallen statt. Die ART COLOGNE ist die weltweit älteste noch bestehende Messe für die bildenden Künste des 20. und 21. Jahrhunderts. Rund 200 internationale Galerien präsentieren auf dieser jährlich in Köln stattfindenden Ausstellung ihre Kunstwerke, darunter Gemälde, Skulpturen, Photographien, Drucke, Multiples, Installationen, Performances und Videokunstwerke. Die Ursprünge der heutigen ART COLOGNE gehen auf das Jahr 1967 zurück, als die in Köln ansässigen Galeristen Hein Stünke und Rudolf Zwirner den ersten Kölner Kunstmarkt initiierten. <http://www.artcologne.de/de/artcologne/home/index.php>

Die **Kölner Photoszene** präsentiert am Freitag, dem 11. April, ab 19 Uhr sowie am Samstag, dem 12. April, von 12 bis 19 Uhr die **Photoszene-Edition** in „The Qvest hideaway“, Gereonskloster 12, 50670 Köln, direkt gegenüber von St. Gereon im Gerling-Quartier. Zu sehen sein werden die Arbeiten von Boris Becker, Peter Bialobrzeski, Frank Breuer, Chris Durham, Boris Eldagsen, Albrecht Fuchs, Andreas Gefeller, Pepa Hristova, Matthias Jung, Michael Lange, Tamara Lorenz, Irina Ruppert, Linn Schröder, Oliver Sieber, Katja Stuke, Anna Vogel, Petra Wittmar, Tobias Zielony und Wolfgang Zurborn. Das Hotel ist damit die zweite Station nach der Präsentation in der Photographischen Sammlung/ SK Stiftung Kultur im Januar.

**Kristin Dittrich (DGPh)**, die Gründerin des F/Stop Festivals Leipzig und des Kapsselfestival für Photographie Hamburg, wirkt am Entstehungsprozess eines neuen französischen Photographiefestivals **Oblick** in Straßburg mit, das vom 3. April bis zum 1. Juni stattfindet. Idee des Festivals ist, den Blick für das Medium Photographie in Deutschland, Frankreich und der Schweiz in der Öffentlichkeit gegenseitig zu schärfen und ein Verständnis für die Bildkultur der drei Länder zu entwickeln. [www.oblick.org](http://www.oblick.org)

**Markus Schaden** und sein Team laden für den 12. April um 14 Uhr ins Carlswerk in Köln ein zu einer exklusiven ersten Präsentation des Projektes **The PhotoBookMuseum**. [www.thephotobookmuseum.com](http://www.thephotobookmuseum.com)

Am 20. April jährt sich zum 50sten mal der Todestag eines der wichtigsten Photographen des 20. Jahrhunderts - **August Sander**. Die weltweit größte Sammlung zum Werk Sanders befindet sich heute mit unter anderem über 5.500 Originalabzügen und rund 11.000 Originalnegativen in der Photographischen Sammlung der Kulturstiftung der Sparkasse KölnBonn Die Stadt Köln ehrt Sander, der den größten Teil seines Lebens in Köln verbrachte und dort auch begraben ist, mit der Benennung eines Platzes. Am 18. Mai wird der 'August Sander Platz' eingeweiht werden. Nach dem 'L. Fritz Gruber Platz' und dem

„Chargesheimer Platz“ ist dies der dritte Kölner Platz, der nach einem bedeutenden Photographen benannt ist.

Das Institut für Kulturgeschichte der **Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf** veranstaltet vom 8. bis 10. Mai im Schloss Benrath die interdisziplinäre Tagung „Vor-Bilder“. Was macht Bilder zu Vorbildern und was machen Nachbilder mit ihren Vorbildern? Mit diesen Fragen befasst sich die Veranstaltung, die von Dr. **Sandra Abend (DGPh)** und Prof. Hans Körner organisiert wird. Weitere Informationen sind dem [Tagungsflyer](#) zu entnehmen.

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zum Jubiläum der Photographie bieten die **schaelpic photokunstbar** in Köln und **Annette Völckner (DGPh)** am 15. Juni einen Tagesworkshop: Silber, Salz und Bytes -- Photographische Techniken 1839 bis heute an. **Marjen Schmidt (DGPh)**, Restauratorin für Photographie, präsentiert und erläutert anhand von Originalen eine Vielzahl photographischer Materialien und Verfahren aus den letzten 175 Jahren. [www.schaelpic.de](http://www.schaelpic.de)

Vom 25. bis 27. April finden die **8. Darmstädter Tage der Fotografie** statt. 51 Künstler aus 13 Nationen zeigen an zehn Orten in Darmstadt ihre Arbeiten zum Thema „Reflexion – Ästhetische Referenzen“. Photoausstellungen, Fachsymposium und Diskussionen laden dazu ein, sich mit Künstlern und Experten auszutauschen. [www.dtdf.de](http://www.dtdf.de)

Der BVPA präsent seine Expertise in den Bereichen Bildvermarktung und Bildnutzungsrechte nun auch auf mobilen Endgeräten. Mit der App „PICTA & MFM“ bietet er ab sofort mobilen Zugang zu den **BVPA-Publikationen** „Bildhonorare 2014“ und „PICTA - Wissen für Bildprofis“ – als ePaper für unterwegs an. [www.bvpa.org](http://www.bvpa.org)

30 Jahre „Rückblende“. Der Photograph Marko Priske und der Karikaturist Heiko Sakurai haben den Photowettbewerb „Rückblende 2013“ gewonnen. Zum 30. mal läutete der Wettbewerb für Bildjournalismus das Politische Jahr in der Bundeshauptstadt ein. Ins Leben gerufen von der Landesvertretung Rheinland-Pfalz und dem Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) unterstützen heute immer mehr Kooperationspartner wie die Bundespressekonferenz, die Leica Kamera AG, Fotofinder, Schneider Kreuznach und die DGPh die „Rückblende“. Alle Siegerfotos und mehr als 1.250 Einsendungen sind zu bewundern auf [www.rueckblende.rlp.de](http://www.rueckblende.rlp.de). Hier kann auch der Ausstellungskatalog bestellt werden.

---

## Personalien

Die DGPh trauert um **Anja Niedringhaus**, die am 4. April 2014 in Banda Khel, Afghanistan, Opfer eines feigen und hinterhältigen Mordanschlags wurde. Mehr als 20 Jahre berichtete sie mit der Kamera aus den Krisenregionen der Welt. Anja Niedringhaus war zusammen mit Ihrer kanadischen AP-Kollegin und Freundin Kathy Gannon in der östlichen Provinz Chost unterwegs, um über die Präsidentschaftswahl am vergangenen Samstag zu berichten. An einem Kontrollpunkt wurde sie von einem 25jährigen Polizisten erschossen, ihre Kollegin schwer verletzt. Die 1965 geborene Anja Niedringhaus gehörte zu der überschaubaren Zahl

deutscher Photographen, die es zu internationaler Anerkennung gebracht haben. Sie begann ihre Karriere im Alter von 16 Jahren als freie Photographin für eine Lokalzeitung in ihrer Heimatstadt in Höxter. Den Nachruf von Michael Ebert finden Sie [hier](#).

**Florian Ebner (DGPh)**, Leiter der *Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang*, Essen, wurde von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier als Kurator für den deutschen Beitrag auf der 56. Kunstbiennale in Venedig 2015 benannt. [www.ifa.de](http://www.ifa.de)

Der Photograph **Michael Kerstgens (DGPh)** erhält den „Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft 2014“. Mit der Vergabe an Kerstgens wird ein künstlerisches Werk ausgezeichnet, das über viele Jahre mit bewundernswerter Konsequenz gewachsen ist. In der Begründung der Jury heißt es: „Prof. Michael Kerstgens setzt seine Kamera in dem Bewusstsein ein, gesellschaftlichen Randgruppen Beachtung zu geben. Er versteht sich dabei nicht als ein ausschließlich auf Objektivität gerichteter Dokumentarphotograph, sondern als Kunstschaffender, der in seinen Werken im weitesten Sinne auch eine politische Aussage zu transportieren sucht. Vielfältige Reisen haben dabei immer neue Aspekte menschlichen Lebens, aber auch Schicksale in den Fokus seiner Kamera gerückt. Seine Photos sind eine Quintessenz aus dokumentarischen Ansichten und inszenierten Charakterstudien. Besonders herauszuheben ist seine über viele Jahre hinweg verfolgte Thematik der nach Deutschland eingewanderten russischen Juden, die unser Verständnis für den Wandel in unserer Gesellschaft, der sehr stark beeinflusst wird durch den Zuzug von Menschen aus vielen Ländern und Kontinenten, positiv beeinflusst hat. Auch sein aktuelles Buch „Cole not dole“ über die Bergarbeiterstreiks in England in den Jahren 1984/85 zeigt sehr eindrucksvoll, wie ein Prozess das Leben von vielen Menschen geformt und das Land verwandelt hat.“

### **Die DGPh gratuliert zum Geburtstag:**

Ihren 70sten Geburtstag feierte **Sabine Keck** am 3. April. Den 75sten feierte in diesem Monat **Dr. Dieter Goose** am 1. und **Karin Székessy-Wunderlich** feiert ihn am 17.

---

### **Berufungen in die DGPh**

Auf Vorschlag von jeweils zwei DGPh-Mitgliedern sind in den letzten Wochen folgende Persönlichkeiten der Photoszene vom Vorstand als Ordentliches Mitglied in die Gesellschaft berufen worden: **Frank Krems**, Hamburg (Photodesiger und Photokünstler) und **Nico Wallfarth**, Frankfurt (Photodesiger und Photokünstler).